

Wien, 31. August 2015

OeNB setzt Schwerpunkt auf Finanzbildung

Präsentation der neuen OeNB-Finanzbildungsplattform [eurologisch.at](http://www.eurologisch.at)

Die Oesterreichische Nationalbank (OeNB) verstärkt ihre Finanzbildungsaktivitäten. Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 startet die Finanzbildungsplattform www.eurologisch.at. Auf Grund der wachsenden Komplexität von wirtschaftlichen Zusammenhängen und finanziellen Themen, sowie dem erhöhten Bedarf an Wissen rund ums Geld, hat die OeNB ihr Angebot im Bereich der Finanzbildung ausgebaut.

Laut einer aktuellen Erhebung der OeNB in Zusammenarbeit mit der OECD ist das Finanzwissen in Österreich noch ausbaufähig. Die OeNB setzt daher mit einem breitgefächerten Bildungsangebot für unterschiedliche Zielgruppen einen strategischen Schwerpunkt auf Bildungsangebote zur Finanzkompetenz – als eine der Schlüsselqualifikationen des 21. Jahrhunderts.

Auf der neuen Website www.eurologisch.at sind alle maßgeschneiderten Angebote wie Lehrmaterialien, Online-Tools und Kurzfilme sowie Informationen zu Seminaren und Workshops durch eine detailliert Suchfunktion übersichtlich aufbereitet. Mit der Euro-Kids-Tour für Volksschulen, der Euro-Logo-Tour für Unterstufen und der Euro-Fit-Tour für Oberstufen bietet die OeNB zudem zielgruppengerechte Finanzbildungsprogramme in allen Bundesländern an. Unterstützt werden diese Aktivitäten durch das Geldmuseum der OeNB.

Wachsende Komplexität von Finanzthemen, zunehmende Überschuldung im Jugendalter sowie die Tatsache, dass die Grundlagen für Konsum- und Finanzverhalten früh gelegt werden, führen zu einem erhöhten Bedarf an Wissen rund ums Geld. Finanzbildung ist daher von unmittelbarem Nutzen für die Betroffenen – es ermöglicht bessere Entscheidungen bei Veranlagungen und Krediten sowie ein tiefergehendes Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus soll die Bevölkerung auch über die Aufgaben der OeNB – Preisstabilität, Finanzmarktstabilität und die Bereitstellung sicherer Zahlungsmittel – und deren Nutzen für jeden Einzelnen informiert werden.

Weitere Informationen:

Silgoner, Weber; 2015; Das Finanzwissen der österreichischen Haushalte;
<https://www.oenb.at/dms/oenb/Publikationen/Statistik/Statistiken-Daten-und>

[Analysen/2015/Statistiken-Daten-und-Analysen-Q3-15/chapters/stat_2015_q3_analyse_silgoner.pdf](https://www.oenb.at/dms/oenb/Publikationen/Statistik/Statistiken-Daten-und-Analysen/2015/Statistiken-Daten-und-Analysen-Q3-15/chapters/stat_2015_q3_analyse_silgoner.pdf)

Greimel-Fuhrmann, Silgoner, Weber; 2015; Financial literacy gaps of the Austrian population;

https://www.oenb.at/dms/oenb/Publikationen/Volkswirtschaft/MOP-GEWI/2015/Monetary-Policy-and-the-Economy-Q2-15/chapters/silgoner_MOP_2_15/mop_2015_q2_analyses02.pdf

[Rückfragehinweis](#)

Mag. Martin Taborsky

Tel: 01 / 404 20-6680

martin.taborsky@oenb.at

[Pressesprecher](#)

Dr. Christian Gutleiderer

Tel.: +43-1-404 20-6900

christian.gutleiderer@oenb.at